

Warum dieses Buch?

Gemäß der CHAOS-Studie der Standish Group liegen die Chancen, ein IT-Projekt erfolgreich abzuwickeln, bei niedrigen 30%. Daran hat sich in den letzten 20 Jahren leider nicht viel geändert, obschon man seit Jahrzehnten vergeblich versucht, die erfolgreichen Fertigungsprozesse aus der Industrie in die Welt der Software-Erstellung zu transferieren. Software ist einmalig und lässt sich nicht maschinell erstellen, vielmehr ist sie zu einem wesentlichen Teil *Peopeware*. Der Mensch macht den Unterschied, nicht der Prozess. Dieser ist zwar ebenfalls zwingend notwendig, jedoch nicht ausreichend. Es genügt also nicht, eine etablierte Projektmanagementmethode zu kopieren, ohne die Essenz des eigenen Softwareprojektes verstanden zu haben. Deshalb gilt stets das Motto: *Kapieren statt Kopieren*.

Daher geht es uns in diesem Buch nicht darum, eine weitere Projektmanagementmethode zu beschreiben. Von diesen gibt es unzählige. Die meisten sind sinnvoll und unter bestimmten Voraussetzungen erfolgreich. Unser Anliegen ist es, dich bei der für dein Projekt richtigen Wahl des Prozesses und der Methoden zu unterstützen.

Leider stützt man sich viel zu oft auf eine Projektmanagementmethode, die gerade angesagt ist und die man unbedingt anwenden muss, um mitreden zu können. Dies führt zu der absurden Situation, dass man, ohne die genauen Hintergründe zu kennen, deren Methoden und Checklisten anwendet.

Hier gilt aber: Checklisten gehören unter Verschluss! – Im Ernst!

Was ist so schlecht an Checklisten, dass man sie verbannen muss? Sie sind Sammlungen von wichtigen oder sogar essenziellen Aspekten, zusammengetragen von intelligenten und fachkundigen Personen. Sie stellen sicher, dass Erfahrungen aus der Vergangenheit einfließen und nichts vergessen wird. Was also soll daran so falsch sein? Nichts, außer man wendet sie unreflektiert an. Bequem, wie wir alle sind, besteht nämlich die Gefahr, dass das Verstehen und Denken ausgeschaltet wird und nur noch das sture Abarbeiten der vielen Punkte auf der Checkliste im Vordergrund steht.

Jeder Checklistenpunkt macht in einem gewissen Maße Sinn. Arbeiten wir diese der Reihe nach ab, setzen wir wahrscheinlich mehr um, als notwendig wäre. Doch ohne zuerst die Bedürfnisse des eigenen Projekts erkannt zu haben, kann nicht beurteilt werden, welche der Punkte auf einer Checkliste relevant sind und welche nicht. Eventuell fehlen sogar wesentliche Aspekte, die nur auf dein Projekt zutreffen.

Genauso verhält es sich im Projektmanagement. Wenn man die Essenz im Projektmanagement verstanden hat, lässt sich leichter beurteilen, was im konkreten Projekt

hilfreich sein wird. Bevor also irgendein Prozess oder eine Methode kopiert wird, sollte man verstehen, um was es im eigenen Projekt wirklich geht. So hat man bessere Chancen, mit minimalen Mitteln die expliziten Anforderungen und impliziten Erwartungen der Stakeholder zu erfüllen.

Da jedes Projekt von Natur aus einem individuellen Charakter aufweist, gibt es folglich nicht *die* eine Projektmanagementmethode, die genau auf dein Projekt passt und alle deine Probleme lösen würde. Daher ist es umso wichtiger, die angewendeten Methoden zu verstehen. Beispielsweise spielt es keine große Rolle, in welchem Dokumentenmanagementtool man seine Dokumente verwaltet. Es spielt aber eine Rolle, ob man sie versioniert verwaltet oder einfach nur lokal herumliegen hat. In diesem Sinne wollen wir hier nicht Werkzeuge empfehlen oder gar vergleichen, sondern auf wesentliche Tugenden hinweisen, die für den Projekterfolg wichtig sind.

Mit diesem Buch wollen wir die Essenz im Projektmanagement hervorheben, nämlich die Elemente, die man nicht weglassen sollte. Es geht also um die Erkenntnis, warum etwas gemacht werden soll, oder anders formuliert, es geht um *kapieren statt kopieren*.

Das Buch ist bewusst kompakt gehalten und soll Tipps zu den wesentlichen Projektmanagementbereichen geben, die, zweckmäßig angewendet, den Projekterfolg positiv beeinflussen werden. Es richtet sich eher an Leserinnen und Leser, die bereits etwas Erfahrung im Projektmanagementumfeld gesammelt haben, um so das Ganze besser verstehen und einordnen zu können. Zudem haben wir dieses Buch bewusst in der Du-Form geschrieben, weil es dich hoffentlich so direkter anspricht und motiviert, das eine oder andere hier Gesagte und Empfohlene im eigenen Projekt anzuwenden – darauf kommt es schlussendlich an.

Wir sind überzeugt, dass dieses Buch hilfreiche, kompakte und kurzweilige Tipps mit einigen Aha-Effekten rund ums Projektmanagement bietet.